

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 41.

Dresden, am 5. Juli.

1855.

Zwei und vierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 27. Juni 1855.

Inhalt:

Bemerkung zum Protokoll. — Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf eines Gesetzes über das Jagdrecht betr. Besondere Berathung und Beschlussfassung über §. 1—9.

Die Sitzung beginnt um halb 7 Uhr Abends in Anwesenheit des Staatsministers Dr. Zschinsky und in Gegenwart von 25 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Ich bitte Platz zu nehmen, meine Herren! Der Herr Secretär v. Egidy wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung vorzutragen.

(Während des nun erfolgenden Vortrags treten die Staatsminister v. Beust und Behr, sowie der Kgl. Commissar Geh. Rath Dr. Weinlig ein.)

Präsident v. Schönfels: Hat Jemand gegen Fassung und Inhalt dieses Protokolls Etwas zu bemerken?

v. König: Ich werde den Herrn Secretär erjuchen, in meinen Aeußerungen ein einziges Wort zu ändern, nämlich statt des Wortes „einzuschlagen“ das Wort zu setzen: „vorzubehalten.“ Ich meines Theils habe mich auf einen einfachen Vorbehalt beschränken müssen; ob und wenn der ange deutete Weg wirklich einzuschlagen sei, darüber steht die Entscheidung nicht mir zu, sondern meinen Herren Mandanten.

Secretär v. Egidy: Ich werde sehr gern meine Fassung danach ändern.

Präsident v. Schönfels: Wenn Niemand weiter gegen das Protokoll reclamirt, so erkläre ich dasselbe nunmehr für genehmigt und ersuche die Herren v. Beschwitz und Graf v. Einsiedel-Wolkenburg dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir werden nun zum Vortrage aus der Registrande übergehen, auf welcher sich vier Nummern befinden.

I. R. (4. Abonnement.)

(Nr. 381.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 26. Juni 1855, über Position 8 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Aufbau eines Wohnhauses für Offiziere und Unteroffiziere an der Stelle der vormaligen Bauzner Thormache, sowie eines neuen Vordergebäudes der Pioniercaserne an die Stelle des aus Fachwand bestehenden baufälligen Vorderhauses dieser Casernen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Gelangt zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 382.) Protokoll extract der zweiten Kammer, vom 23. Juni 1855, die Berathung des jenseitigen anderen Berichts enthaltend über Abtheilung G des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident v. Schönfels: Gehört zum Ressort der zweiten Deputation und wird an dieselbe abgegeben werden.

(Nr. 383.) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer, vom 27. Juni 1855, über die Petition des Abg. Leitholdt um Verwendung bei der hohen Staatsregierung wegen Ermäßigung und theilweisen Wegfall des Fahrgeldes bei der Elbübergang zu Pirna.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht soll schriftlich erstattet und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 384.) Einladung Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Rabenhorst zur Beiwohnung des nächsten Sonnabend zwischen 11 und 12 Uhr im Hauptzeughause stattfindenden Gusses von 6 Glocken.

(Wird verlesen.)

Präsident v. Schönfels: Die Kammer wird jedenfalls damit einverstanden sein, daß ihr Dank für diese freundliche Einladung ins Protokoll niedergelegt werde. Etwas Weiteres habe ich nicht mitzutheilen und erjuche daher den Herrn Referent v. Zehmen, den Vortrag über den heute Vormittag abgebrochenen Gegenstand fortzusetzen.

Referent v. Zehmen: Wir haben nunmehr zum Detail des Gesetzes überzugehen. Die Einleitung zum Gesetzesentwurf und §. 1 lauten folgendermaßen: